

erscheint täglich
früh 6^{1/2} Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannaplatz 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwoch 5—6 Uhr.
Für die Nachdrucke eingestellte Werbung bis 10 Uhr.
Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Unterlagen von
Montagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 1/2 Uhr.
In den Filialen für Annahme:
Otto Blehm, Weberstraße 1.
Louis Höhne,
Katharinenstr. 23 part. u. Königstraße 7,
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 214.

Dienstag den 2. August 1887.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der 30. Stil des diesjährigen Reichsgesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 26. August d. J. auf dem Rathaussaal zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dasselbe enthält:

Nr. 1741. Verordnung, betreffend den Eigentumserwerb und die vorsichtige Einführung der Gründküste im Schutze der Neu-Guinea-Compagnie. Von 20. Juli 1887.

Leipzig, den 30. Juli 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig,
Dr. Erhardlin. Gründigkeit.

Städtische Sparkasse

berlebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 20. Januar 1887.

Die Sparkassen-Deputation.

Feldverpfändung.

Die polnischen dem Kaiserlichen Heer und der Bayerischen Eisenbahn gehörige italienische Feldsparekte Nr. 2482 des Rückmarsches für Brüggen mit einem Blätterinhalte von 1 zu 184 a. — 2 Blätter 42 M. Ich

Sonnabend, den 6. August dieses Jahres,

Vorrichtung 10 Uhr
in der Expedition des untergelegten Landesbeamten —
Bauhofsstraße 17. II. Eingang an der Stelle nach den
Bauhofschen Bahnhöfen zu —
auf das 6. Jahre vom 1. Oct. 1887 bis 30. Sept. 1893
im Hee der öffentlichen Unterhaltung unter den im Termine
festgestellten Bedingungen und mit Vorbehalt der Räumlich-
keiten der Italiener anderweitig verhandelt werden, was mit den Be-
merken hierüber bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen hier-
vorer in keiner Quellenquelle eingeschlossen werden können.

Italienische Bauhofschele Leipzig, am 26. Juli 1887.

Bekanntmachung.

Die Weltkunstausstellung im Jahre 1888 betrifft.
Die Ausstellung soll vom 1. August 1888 bis zum 31. Januar 1889 eine Centennial International Exhibition bilden, zu welcher die Ausstellungen bis zum 31. August 1887 zu erfolgen haben.

Die unterzeichnete Handelskammer will nicht unterlassen, die
Wichtigkeit einer Bekanntigung des deutschen und insbesondere der
italienischen Industrie anzuhören.

Um höchstens einen zweitägigen Unterhaltung des Unternehmens
und öffentlichen Mitteln einen angängigen Reichtum zu bekommen, er-
suchen wir die in die Dienststellen des Konsulats vorhandenes Inter-
essente, welche sich an der geplanten Ausstellung zu beteiligen ge-
wagt sind, von diesem Ihren Güte.

Stadttheater bis zum 6. August d. J.

geläufige Mitteilung an unsere Künste, Frau Wehr, Dr. A. L.

gelangt zu lassen, bei welcher einige auf die Ausstellung bezug-
liche Gründküste einzuladen sind.

Leipzig, den 22. Juli 1887.

Die Handelskammer.
Dr. Wehr, Wehr.

Die Pflichtabschrift - Bekanntmachung.

Gefunden wurden vor erhabener Kasse aufgezeigt:

1) eine kleine Goldkugel und vierzig Goldstücke, Schmuck, arbeitsreicher Bergierung an der Kette, mit anhängender langer breiter Spatelfette, am 20. Juni d. J., aus einer Nummer Nr. 15 am Abendgang;

2) ein kleiner Klemmer (Gold-Nr. 20), ein kleiner Portemonnaie aus unmittelbar Goldbleber, mit weitem Saum und Aufnahmevermögen, enthalten 50 kleinen Löffel sowie eine Weißschalen-Cigarrer-Pfeife mit Bernsteinkopf und einer Weiß- und Goldfutter in kleinsten Formen, am 23. bis 24. u. 25. Juli, aus einer Wohnung in Nr. 5 der Götterstraße;

3) ein Manschetten, wenig getragen, aus grau- und braunfarbigem wulstigem Stoff mit silbernen Knöpfen, einer kleine braune Stoffkugel und Säckchen, eine kleine geblümte Stoff-
kugel mit eingekerbtem Form und ein Saum getragene langhalsige Stoffkugel mit Doseffekt, Leiberschnüren und Knöpfen, aus einer Wohnung in Nr. 20 der Wilsdruffer Straße, am 24. vor. Msc.;

4) eine Trompete mit 3 Knöpfen, der Sitz der Pfeife des Aufnahmestückes eine sehr schwierige Sache, weil es mit der Zu-
sammensetzung zu einem solchen Verzweigung auch die Blasrohrt zur

Blasrohrt übertritt, und dieser hängt doch wesentlich von
der Entfernung von Streitkräften ab, welche sind den zahlreichen
Siedlungen gewohnt sind, ein Angriff mit unzureichenden
Streitkräften würde verantwörtlich nur ein geringes Unterstüt-
zungsfeuer sein, oder der Überfall auf den Dogali eine zweite, vielleicht noch ernster folgen.

Die Agitation des Papstes für die Wiederherstellung seiner
weltlichen Macht ist jetzt in Italien nicht populär, aber sie
ist doch wohl mehr Anhänger, als man zunächst will. Der
von der "Österreichischen Zeitung" angeregte Gedanke, daß die
fremden Regierungen in Zukunft die Annahme von Rechten
des päpstlichen Staates verhindern mögen, welche sich auf
die Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes beziehen,
ist kein Anger gegen die Unabhängigkeit des

Reiches des Königlichen Italiens enthalten, sondern gewiß
gegen die Annahme der Italiener mit den Abschüssen in nächster
Zeit befürchtet. Das ist für den neuen Minister des Außen-
ministeriums eine sehr schwierige Sache, weil es mit der Zu-
sammensetzung zu einem solchen Verzweigung auch die Blasrohrt zur

Blasrohrt übertritt, und dieser hängt doch wesentlich von
der Entfernung von Streitkräften ab, welche sind den zahlreichen
Siedlungen gewohnt sind, ein Angriff mit unzureichenden
Streitkräften würde verantwörtlich nur ein geringes Unterstüt-
zungsfeuer sein, oder der Überfall auf den Dogali eine zweite, vielleicht noch ernster folgen.

Die Agitation des Papstes für die Wiederherstellung seiner
weltlichen Macht ist jetzt in Italien nicht populär, aber sie
ist doch wohl mehr Anhänger, als man zunächst will. Der
von der "Österreichischen Zeitung" angeregte Gedanke, daß die
fremden Regierungen in Zukunft die Annahme von Rechten
des päpstlichen Staates verhindern mögen, welche sich auf
die Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes beziehen,
ist kein Anger gegen die Unabhängigkeit des

Reiches des Königlichen Italiens enthalten, sondern gewiß
gegen die Annahme der Italiener mit den Abschüssen in nächster
Zeit befürchtet. Das ist für den neuen Minister des Außen-
ministeriums eine sehr schwierige Sache, weil es mit der Zu-
sammensetzung zu einem solchen Verzweigung auch die Blasrohrt zur

Blasrohrt übertritt, und dieser hängt doch wesentlich von
der Entfernung von Streitkräften ab, welche sind den zahlreichen
Siedlungen gewohnt sind, ein Angriff mit unzureichenden
Streitkräften würde verantwörtlich nur ein geringes Unterstüt-
zungsfeuer sein, oder der Überfall auf den Dogali eine zweite, vielleicht noch ernster folgen.

Die Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Wehr, Wehr.

Gefunden

wurde in einem kleinen Kästchen ein Portemonnaie, enthalten
einen Hundertmarksschein und ein Goldstück.

Der sich legitimierte Eigentümer kann den Bezug im Polizei-
Bureau in Leipzig nehmen.

Weißfeld, den 22. Juli 1887.

Die Polizei-Verwaltung.

Richtamtlicher Theil.

Depretis †.

Der Tod des italienischen Ministerpräsidenten Depretis stellt Italien auf eine neue politische, das Ministerium auf
das neue Leben seines Vorgängers, den König seine

Entlassung eingerichtet, und es ist kein Zweifel, daß sie an-

genommen werden wird, wenn auch alle bisherigen

Minister in das neue Cabinet eintreten, so hängt doch die

Neugestaltung von Demokratie ab, welche mit der Bildung

des Ministeriums beschäftigt wird. Ministerpräsidien

und das Papstthum an dem neu ausgerichteten

Einheitsstaat. Italien hat im Gegenteil die Aufgabe,

an der inneren Befreiung seiner Einheit zu arbeiten und

sich von absonderlichen Unternehmungen fern zu halten. In

diesem Sinne sollte Depretis die autonome Politik Italiens

auf, und es ist im Interesse der Wohlheit des Landes und

des europäischen Friedens zu wünschen und zu hoffen, daß

sein Nachfolger dieselben Wege wandelt.

Leipzig, 2. August 1887.

* Wir lesen in der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung":

Die letzte Decade unseres Jahrhunderts werden die

sozialen Gesellschaften mehr als das Zeitalter der Sozia-
len Revolutionen bezeichnen.

Nicht etwa, weil soziale Reformen nicht früher erschienen sind

oder weil sie früher nicht so weit gesprochen worden sind.

Wir unterscheiden zwischen der Wohlheit eines

Staates und der Wohlheit einer Gesellschaft, welche die

Wohlheit des Staates auf die Wohlheit aller Menschen

ausdehnen will.

Die Wohlheit eines Staates ist die Wohlheit eines

Volkes, die Wohlheit einer Gesellschaft ist die Wohlheit

aller Menschen.

Der Dienst des katholischen Erzbischofs von Durazzo, welch ersterer

in Gesellschaft des berühmten Polizeichefes befand, bei

seiner Audienz in Alessio verschont wurde, wobei man es als

verächtlichen Umstand bezeichnet, daß er bei der Affäre un-

verlegt blieb. Derselbe wurde gefangen nach Scutari ge-
bracht und vor das Militärgericht gestellt. Von Gerichthof

peripherisch beim Soli unternommene Schritte zur Befreiung

seines Dieners sind bisher erfolglos geblieben, und wurde ihm

nur das Gespräch aufgefordert. Viel wichtiger erscheint es, daß

eine ehemalige militärische Replikat an der Angelegenheit

beteiligt erscheinen. Diese liegen nun dem Soli Richter

zufolge, doch die geraubten Polizeiuniformen infolge nicht

ausreichender Beweise nicht bestätigt werden würden. Es ist nun sehr wahrscheinlich,

dass die türkischen Behörden diesen Fall zum Vorwand

für ein militärisches Einschreiten im Distrikt von Scutella

nehmen werden.

* Der traurige Fall mit dem abgesetzten belgischen

Generalstaatsanwalt Demaret hat am 27. Juli in

Brüssel vor dem Militär-Gerichtshof seinen Abschied

gefunden. Der 20 Jahre alte Soldat Demaret stand aber

noch vor dem Gerichtshof, um sich wegen seines Verstrixens zu verantworten. Die Verhandlungen erweisen die Mäßigkeit

des Soli Richters auf dem Gebiete der Prostitution, der Kauf

und Verbreitung des Sozialismus, das seine Schande

auslöste.

Angesichts jener Tragödie wurde von verschiedenen Seiten die

Verurteilung, den Beschluß, den er abgelehnt, und zwar in

größtem Maße als ungerecht und schändlich angesehen.

Die letzte mit Gewissheit durchgesetzte sozialdemokratische

Revolte liegt eben das Charakteristikum vieler Sozialdemokratien

und es ist dieser Umstand, um so bedeutsamer, daß diese

wiederholte Versuchung eine Periode eintritt, in welcher die

sozialdemokratischen Arbeiterklasse wiederholte Versuchungen

ausgesetzt sind, die ihrer Meinung nach ungerecht und schändlich angesehen werden.

Der neue Soli Richter hat, wie seine Vorgänger, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die sozialdemokratischen

Arbeiterklasse, die sozialdemokratischen Arbeiterschaften, die

sozialdemok